

## VISION der Idee: **Mobility Board**

Beschreibt die Idee als inspirierende handlungsanleitende Vision, an der man sich orientieren kann. Das „Wo, Wann, Wie, Wer, Warum“ sollten deutlich werden.

Einrichtung einer digitalen Anwendung zum Finden von Mobilitätsangeboten zwischen den Campi mit einer interaktiven Karte (Tool) auf der UniKassel Website digital & physisch (inkl. Leitsystem mit Cooperate Desig (in Kooperation mit VPVS, der Stadt & Unternehmen)

Nutzen:

- Wie komme ich nachhaltig von A nach B? (z.B. von Unistandort zu Unistandort)
- Wie kann ich etwas transportieren?
- Welche Verkehrsmittel kann ich wo ausleihen?

Wer?

Abteilung Fahrbereitschaft, Pressestelle, externer Dienstleister zur Umsetzung des Tools

## INPUT bzw. Investment

Was müssen wir dafür investieren bzw. brauchen wir für die Umsetzung? (personell, finanziell, zeitlich)

- **Finanziell / Personell:** Personal an der Uni, Stadt, Verkehrsbetriebe, Web-/App Gestalter/Designer, Informatiker\*innen (Mitarbeiter\*innen der Uni)
- **Zeitlich:**
  - Physisches Leitsystem (mit Beschilderung & Markierungen im Raum und Kartenmaterial zum Aushändigen & Aufhängen) ggf. Inkl. Digitaler Anzeigen
  - Digitale Karte mit vielfältigen Informationen zu nachhaltigen Mobilitätsoptionen

## IMPACT und Wirkungen

Welche positiven Wirkungen auf **Nachhaltigkeit** werden dabei entstehen? (ökologisch, ökonomisch, sozial, wirtschaftlich) **Lerneffekte** (Awareness, Vorbild, Sensibilisierung)

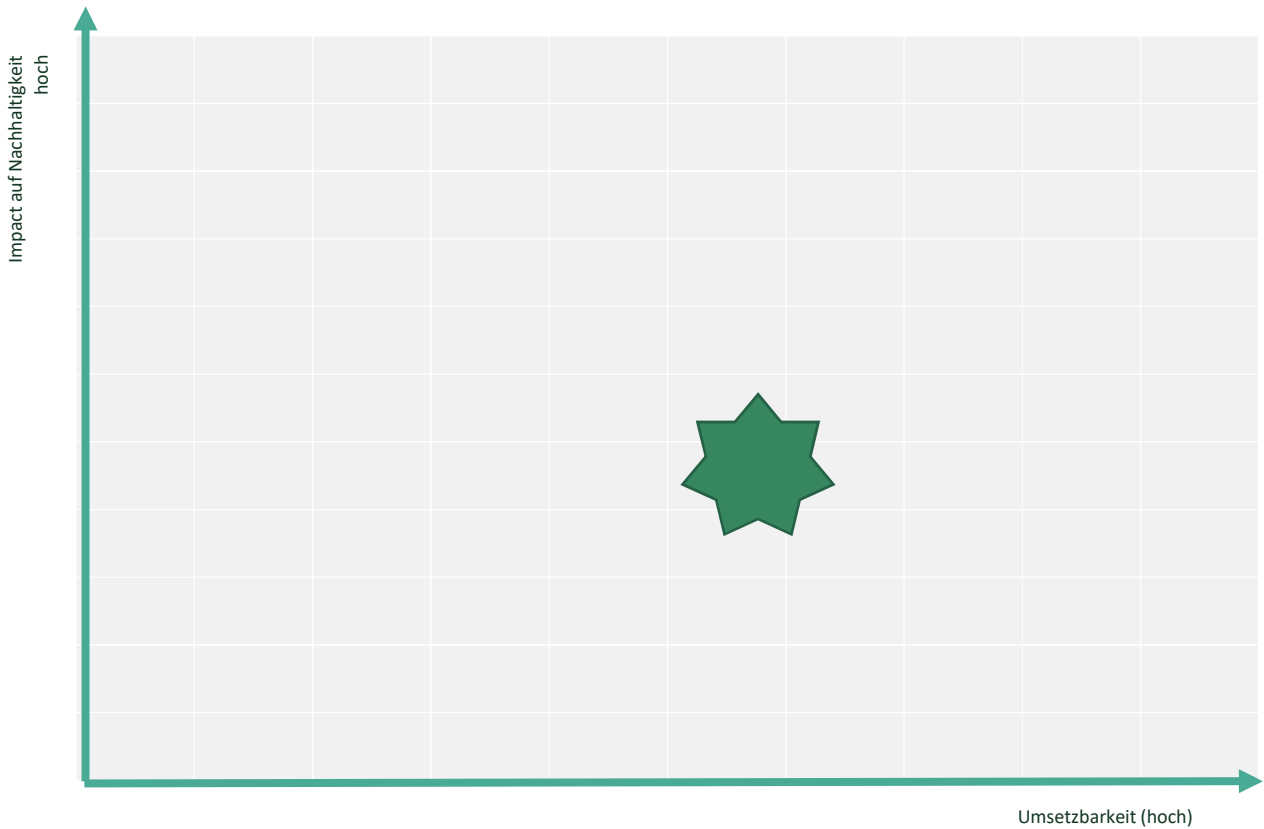
- **Sozial / gesundheitlich:** Steigerung der Fitness
- **Ökologisch:** Emissionseinsparung
- **Ökonomisch:** Effizienzsteigerung von Dienstfahrzeugen
- **Lerneffekte:**
  - Nachhaltige Mobilität langfristig etablieren
  - Großer Servicedienst



## Ideenbewertung:

Wie hoch ist der Impact auf Nachhaltigkeit? (oben = hoher Impact) Wie gut ist das Projekt umsetzbar? (schwierig umsetzbar links, einfach umsetzbar rechts)

**Bewertungsansicht:** (Punkte unten werten und ungefähr zusammenzählen = Schätzung)



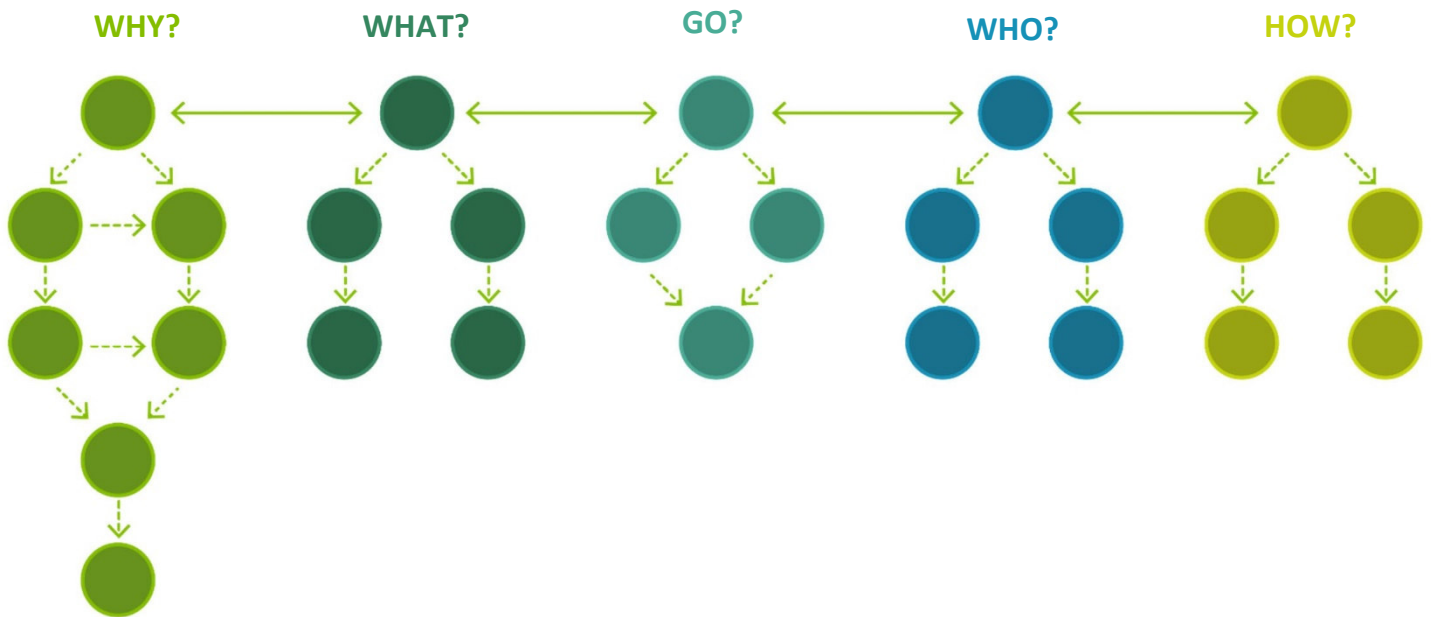
Bewertung der Nachhaltigkeit-Wirkungen (IMPACT)		Geringe Verbesserung	Mittlere Verbesserung	Hohe Verbesserung
1	Ökologischer Impact (Umweltschutz, Emissionen, Standards, Biodiversität)	1	2	4
2	Ökonomischer Impact (Kostensenkungen)	1	2	4
3	Sozialer Impact (Bewusstseinsbildung, Image, Lerneffekte)	1	2	4
4	Interne Abläufe (Routinen werden intern verbessert, effizienter)	1	2	4
5				

Bewertung der Umsetzbarkeit (INPUT)		Hohe Komplexität	Mittlere Komplexität	Niedrige Komplexität
1	Technische Umsetzbarkeit (Wie gut lässt sich das technisch umsetzen?)	1	2	4
2	Finanzielle Umsetzbarkeit (Wie gut lässt sich das finanziell umsetzen?)	1	2	4
3	Personelle Umsetzbarkeit (Wie gut lässt sich das personell umsetzen?)	1	2	4
4	Rechtliche Umsetzbarkeit (Wie gut lässt sich das rechtlich umsetzen?)	1	2	4
5				



# FEEDBACK UND REFLEXION DES PROJEKTES:

**Erfolgsformel:** Erfolgreiche Projektideen sind stimmig über jede einzelne Kette hinweg.

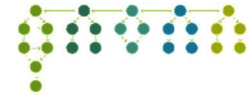


## FEEDBACK bzw. Anregungen zur Idee:

Nehmt Euch das Feedback zum Anlass, einige **Verbesserungspunkte** zu den Bereichen oben festzuhalten. Wie kann man den Impact erhöhen, den Aufwand effizient halten?

FEEDBACK zur IDEE





## WHY? - Warum ist die **Projektidee** relevant für die Universität Kassel?

### Anlass, Kontext, Akteure

Was ist der Hintergrund und Kontext? Wer ist betroffen und beteiligt?

- Nachhaltige Mobilität wird gefördert
- Alle Mitglieder der Universität sind beteiligt

Folgende Fragen würden dadurch beantwortet:

- Wie komme ich nachhaltig von A nach B? (z.B. von Uni zu Unistandort)
- Wie kann ich etwas transportieren?
- Welche Verkehrsmittel kann ich wo ausleihen?

### Lokalisierung (Zeit, Ort):

Wo und Wann entstehen die relevanten Herausforderungen?

- Relevant für gesamte Universität
- Informationen fehlen
- Zentrale Plattform zur Vernetzung fehlt

WHY?

### Herausforderung und Barrieren:

Was ist die Herausforderung dabei? Wo gibt es Barrieren oder Hindernisse, die sogenannten DISABLER? Was macht das Problem schlimmer bzw. verstärkt es?

- Sehr viele Akteure müssen eingebunden werden => Konsensbildung
- Tool muss aktuell gehalten werden & ergänzbar sein

WHY?

### Möglichmacher (Enabler + Game-Changer):

Was können wir tun, um das Spiel zu unseren Gunsten zu verändern? Wen müssen wir einbinden oder wo finden wir relevante Infos bzw. Experten oder ENABLER?

- Finanzieller Rahmen muss gegeben sein
- Personal muss da sein (auch eigene Personalressourcen nutzen)
- Daten sammeln, Gespräche führen, Umsetzung
  - ⇒ Mind. 1 Jahr, eher 2 Jahre Dauer

WHY?



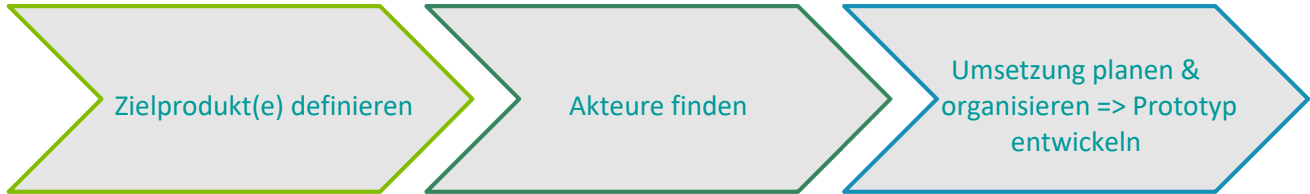
# WHAT?



## WHAT? - Was wollen wir zukünftig mit dem Projekt erreichen?

### Umsetzung des Projektes

Wie kann man das Projekt schematisch in 3 Phasen in der Umsetzung denken? Welche wesentlichen Ziele werden dabei verfolgt?



WHAT?

### Wesentliche Ziele im Überblick (spezifisch, messbar, ambitioniert, realistisch, terminiert)

ZIEL 1: Unser Zielprodukt wurde klar definiert	0-----100%
ZIEL 2: Relevante Akteure wurden erfasst und zusammengebracht	0-----100%
ZIEL 3: Arbeitspakete wurden formuliert & Zuständigkeiten geklärt	0-----100%
ZIEL 4:	0-----100%
ZIEL 5:	0-----100%
ZIEL 6:	0-----100%



[optional, wenn das Team noch Zeit hat]



### WHAT? – Welche Schlüsselergebnisse (Key-Results) machen jedes Ziel davon aus?

<b>ZIEL 1:</b>		0-----100%
KeyResult1		0-----100%
KeyResult2		0-----100%
KeyResult3		0-----100%
KeyResult4		0-----100%
KeyResult5		0-----100%
KeyResult6		0-----100%

<b>ZIEL 2:</b>		0-----100%
KeyResult1		0-----100%
KeyResult2		0-----100%
KeyResult3		0-----100%
KeyResult4		0-----100%
KeyResult5		0-----100%
KeyResult6		0-----100%

<b>ZIEL 3:</b>		0-----100%
KeyResult1		0-----100%
KeyResult2		0-----100%
KeyResult3		0-----100%
KeyResult4		0-----100%
KeyResult5		0-----100%
KeyResult6		0-----100%



<b>ZIEL 4:</b>		0-----100%
KeyResult1		0-----100%
KeyResult2		0-----100%
KeyResult3		0-----100%
KeyResult4		0-----100%
KeyResult5		0-----100%
KeyResult6		0-----100%

<b>ZIEL 5:</b>		0-----100%
KeyResult1		0-----100%
KeyResult2		0-----100%
KeyResult3		0-----100%
KeyResult4		0-----100%
KeyResult5		0-----100%
KeyResult6		0-----100%

<b>ZIEL 6:</b>		0-----100%
KeyResult1		0-----100%
KeyResult2		0-----100%
KeyResult3		0-----100%
KeyResult4		0-----100%
KeyResult5		0-----100%
KeyResult6		0-----100%





## WHO? – Welche Personen bilden das ideale Team?

**IMPULS-TEAM:** Welches Team hat die Projektidee als Impuls erarbeitet?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N
Stefan Meng	Mobilität der Universität	J
Andreas Gebhardt	Radfahrer, Pressestelle	J
Sophie Kahnt	FG VPVS → nachhaltige Mobilität für Studierende und Mitarbeitende	J
Aylin Körpe	Green Office	

**PROJEKTION: Umsetzungs-Team:** Wie sieht das ideale Umsetzungsteam für dieses Projekt aus?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N
	FG VPVS, Radverkehr & Nahmobilität (Uni Kassel)	
	Verkehrsdezernat, Stadt Kassel	
Verwaltung, Pressestelle Uni Kassel	Physische Umsetzung	
	Verkehrsunternehmen	
	Studierende aus: ASL, nachhaltiges Wirtschaften, Mobilität & Infrastruktur & Verkehr	
	Studierende der Kunstuni, Cooperate Design	
	Studierende Informatik, Erstellung des Umsetzungstools	





**TEAM-LEAD:** Wer kann die Verantwortung und Leitung für das Projekt idealerweise übernehmen?

Vorname + Name	Motivation, Background, Kompetenz	J/N
Aylin Körpe	Ggf. Koordinierung durch Green Office	
	Oder Seminar-Veranstaltung mit Studierenden	

**KOMPETENZENTWICKLUNG:** Welche Personen oder Kompetenzen müssen wir reinholen oder ggfls. entwickeln?

Person	Kompetenz	J/N

**MITWIRKUNG:** Wer hat Interesse hier mitzuwirken bzw. mitzugestalten?

Vorname + Name	EMAILADRESSE	J/N
Sophie Kahnt		
Stefan Meng		
Andreas Gebhardt		





## HOW? Wie wollen wir vorgehen und zusammenwirken?

### Kollaboration und Kooperation

Wie können wir die Zusammenarbeit als planendes und evtl. umsetzendes **Team** ideal gestalten?

- Ende März: Treffen zum Ergebnis Mobilitätsbefragung
- Datenerhebung IIIB. (Flugkilometer, PKW-Kilometer)
- Recherche: welche Datenfelder, Infos auswertbar sind

HOW?

### Modus der Zusammenarbeit:

(Wie wollen wir zusammenarbeiten, remote, on-site, Abstimmungstreffen?)

Online oder Vor-Ort an der Uni Kassel

### Tools:

(Welche Hilfsmittel, Tools oder Methoden brauchen wir für die Zusammenarbeit?)

Zoom oder Raum an der Uni

HOW?

